



Sehr geehrte Damen und Herren,

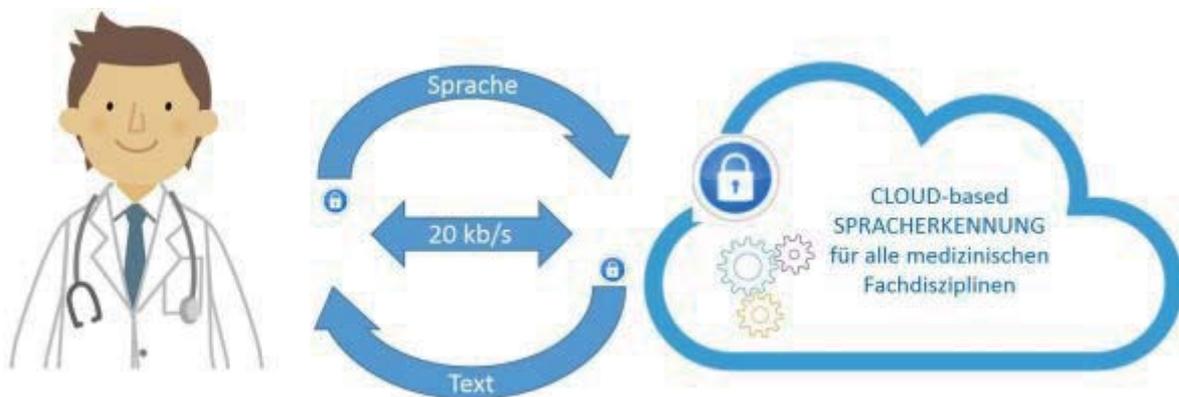
heute erhalten Sie die aktuelle Ausgabe des DFC Newsletters vom 5. Oktober 2016. Lesen Sie folgende TOP-Themen:

- [Spracherkennung aus der CLOUD – sicher, flexibel, wirtschaftlich](#)
- [TÜV-zertifizierte Datenverarbeitung bei DFC-SYSTEMS](#)
- [Beurteilen Sie unsere Leistungen im DFC-Onlinebewertungsportal](#)
- [Neue DFC-Mitarbeiter in den Bereichen Projektleitung und Softwareentwicklung](#)

Kommentare und Anregungen zu unserem Newsletter nehmen wir gerne entgegen.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen des aktuellen DFC-Newsletters!

Spracherkennung aus der CLOUD – sicher, flexibel, wirtschaftlich



Mit unserem Service "Spracherkennung aus der CLOUD" bieten wir seit fast einem Jahr die medizinische Spracherkennung als Dienst aus dem deutschen Rechenzentrum von DFC-SYSTEMS an. Die anfänglichen Skeptiker betreffend Datenschutz, Datensicherheit und Performance konnten wir alle überzeugen. Mittlerweile nutzen über 100 Anwender die Spracherkennungsdienste aus der DFC-CLOUD, Tendenz weiter steigend.

CLOUD ja, aber wie steht`s um die Sicherheit und Performance?

Die Frage, ob Dienste über einen CLOUD-Service bezogen werden sollen, stellt sich für viele Anwender nicht mehr. Eindeutig werden die Geschäftsprozesse unserer Kunden mehr und mehr auf die Nutzung von CLOUD-Services ausgerichtet. CLOUD-Services bedeuten für unsere Kunden mehr Flexibilität bei höherer Wirtschaftlichkeit, wobei für die Anwender die Sicherheit der Kundendaten noch vor der Frage der Verarbeitungsgeschwindigkeit steht.

DFC-SYSTEMS verwendet für den Einsatz der CLOUD-based Erkennungs-Engine ein Rechenzentrum

eines deutschen Anbieters in Deutschland. Die technische Infrastruktur innerhalb des Rechenzentrums (RZ) ist mehrfach hochverfügbar aufgebaut und steht ausschließlich im Zugriff der befugten RZ-Administratoren von DFC-SYSTEMS. Die Sprache sowie der erkannte Text werden ausschließlich verschlüsselt zwischen den Systemen des Endkunden und dem Rechenzentrum von DFC-SYSTEMS übertragen. Die IT-Infrastruktur im DFC-Rechenzentrum ist speziell für den Einsatz der Spracherkennung aus der CLOUD konzipiert. Über Lastverteiler (LoadBalancer) werden die benötigten Erkennungsdienste der Anwender automatisch auf mehrere Server verteilt, so dass Serverauslastungen vermieden werden. Das Rechenzentrum ist über mehrfache Gigabit-Verbindungen an den Internet-Backbone angebunden und gewährleistet somit die erforderlichen Bandbreiten – gerade beim gleichzeitigen Zugriff mehrerer Nutzer – wobei DFC bei seiner CLOUD-Lösung darauf geachtet hat, dass die erforderliche Bandbreite pro Spracherkennungsnutzer auf Kundenseite nicht mehr als 20 kbs erfordert.

One-Klick Installation, und die Medizinische Spracherkennung kann beginnen.

Ein großer Vorteil der "Spracherkennung aus der CLOUD" ist der simple Installations- und Administrationsprozess. Über ein WEB-basiertes Installationsmenü wählt der Benutzer den von ihm gewünschten Fachwortschatz (z. B. Neurologie), und die Installation beginnt (One-Klick). Nach wenigen Sekunden ist die Spracherkennung für den Benutzer einsatzbereit. Die Administration des Systems und die Benutzerpflege finden im Rechenzentrum von DFC-SYSTEMS statt, ebenso wie das stündliche Backup aller anfallenden Daten. Für die IT-Verantwortlichen auf Kundenseite bedeutet dies minimale Vorbereitung und Pflege bezüglich der Einführung und des Betriebs eines Spracherkennungssystems.

Spracherkennung aus der CLOUD – Viele Vorteile, nicht nur für den Anwender

■ Einfache Installation und Administration

One-Klick Installation, in wenigen Sekunden einsatzbereit. Automatische Updates und Wartung der zentralen Systemkomponenten durch das DFC Support-Team.

■ Sicher, flexibel, wirtschaftlich

Die Daten zwischen dem Anwender und dem deutschen DFC Rechenzentrum werden ausschließlich verschlüsselt übertragen (256 bit). Die erforderliche Bandbreite beträgt maximal 20 kbs. Keine primären Investitionskosten; Bezahlung erfolgt nach monatlicher Nutzung.

■ Skalierbar und zukunftssicher

Die CLOUD-Infrastruktur von DFC-SYSTEMS ist so konzipiert, dass Sie jederzeit weitere Spracherkennungs-Nutzer hinzufügen können, ohne dass es hierbei zu Performance-Engpässen kommt. Durch die moderne CLOUD-Architektur, basierend auf dem Einsatz aktueller Hardware- und Softwarekomponenten, ist sichergestellt, dass auch zukünftige Anforderungen und Anwendungen berücksichtigt werden.

Für weitere Fragen zu unseren Spracherkennungslösungen aus der CLOUD steht Ihnen unser Vertriebsteam unter vertrieb@dfcsystems.de oder unter Telefon 089 461487-0 gerne zur Verfügung. Weiterführende Informationen finden Sie auch unter www.dfcsystems.de.

TÜV-zertifizierte Datenverarbeitung bei DFC-SYSTEMS

Datenschutz und Datensicherheit betreffend unserer Kundendaten stehen bei DFC-SYSTEMS an erster Stelle.



Die Sensibilität für den Datenschutz ist im Gesundheitswesen gegenüber anderen Branchen per se gegeben und wurde durch die Vorfälle in der jüngsten Vergangenheit nochmals verstärkt. Aber auch der zunehmende Grad an Vernetzung der im Gesundheitswesen agierenden Teilnehmer wie Kliniken, MVZ, Praxen, Unternehmen sowie das steigende Angebot und der Bedarf an CLOUD-Dienstleistungen priorisieren das Thema Datenschutz bei den Verantwortlichen.

Werden personenbezogene Daten vom Kunden ("Auftraggeber") durch einen Dienstleister ("Auftragnehmer") erhoben oder verarbeitet, kann eine "Auftragsdatenverarbeitung" gemäß §11 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) vorliegen, z. B. im Rahmen einer Fernwartung durch den Softwarehersteller. Der Kunde ist in der Folge gemäß §11 BDSG verpflichtet, seinen Auftragnehmer (z. B. DFC-SYSTEMS) vor sowie nach der Aufnahme von dessen Tätigkeit regelmäßig hinsichtlich der Einhaltung technischer und organisatorischer Maßnahmen zu überprüfen und die Ergebnisse derartiger Prüfungen zu dokumentieren. Als Auftragnehmer (Dienstleister für Fernwartung oder Anbieter von CLOUD-Services) müssen wir daher regelmäßig die Einhaltung organisatorischer und technischer Maßnahmen zu Datensicherung und Datenschutz nachweisen.

In Zusammenarbeit mit den Beratern und Sicherheitsexperten des TÜV SÜD München wurden unsere datenverarbeitenden Prozesse im September dieses Jahres hinsichtlich der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und technischen Maßnahmen zu Datensicherheit und Datenschutz geprüft. Die Prüfung und Bewertung unserer Auftragsdatenverarbeitungen erfolgte durch Prozess- und Dokumentenprüfung sowie eine technische Prüfung (Penetrationstest) im Rahmen eines umfangreichen Audits vor Ort bei DFC-SYSTEMS.

Die Vorteile für unsere Kunden:

- Geprüfte und gesicherte organisatorische Maßnahmen
- Geprüfte und gesicherte technische Maßnahmen
- Leistungs- und auftragsbezogene Dokumentation

Für weitere Fragen stehen Ihnen unser Serviceleiter Herr Moritz Balsler (moritz.balsler@dfcsystems.de) sowie unser Datenschutzbeauftragter Herr Marcus Bernhardt (marcus.bernhardt@dfcsystems.de) auch unter Telefon 089 461487-0 gerne zur Verfügung.

Beurteilen Sie unsere Leistungen im DFC-Onlinebewertungsportal

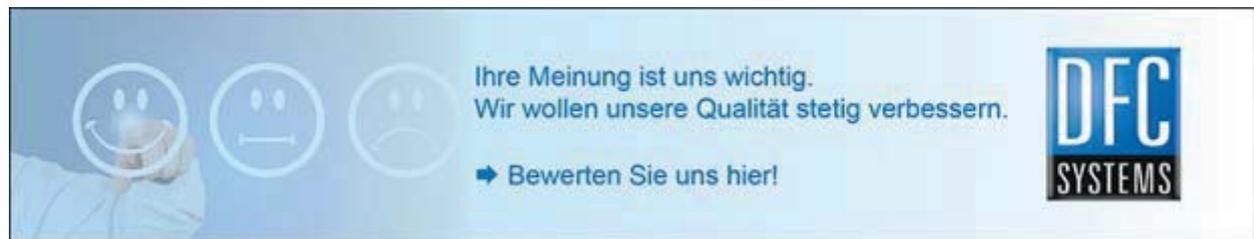
Maximale Kundenzufriedenheit als oberstes Ziel

Zufriedene Kunden sind eine unserer Maximen. Neben der erfolgreichen Einführung eines ISO 9001 Qualitätsmanagementsystems werden unsere Prozesse in den Bereichen Vertrieb, Service und Projektabwicklung nicht nur regelmäßig gemessen, sondern auch stets den aktuellen Anforderungen angepasst. Eine optimale Erreichbarkeit, kurze Reaktions- und Fehlerlösungszeiten, Qualität und Transparenz sind nur einige der Begriffe, welche es hierbei stetig zu beachten gilt.

Der Anspruch nach einer "Maximalen Kundenzufriedenheit" gelingt uns jedoch nur mit Ihrem Feedback. Aus jeder Anregung oder Kritik können wir lernen, unsere Prozesse zu optimieren. Mit unserem DFC

Online-Bewertungsportal bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, unsere Leistungen in den Bereichen Service, Vertrieb und Projekte zu beurteilen sowie Anregungen zu geben und Kritik zu äußern. Die Beurteilung erfolgt selbstverständlich anonym und beschränkt sich auf das Wesentliche.

Geben Sie uns die Chance, unsere Leistungen weiter zu optimieren. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Beurteilung, Anregung oder Kritik.



Bewerten Sie uns [hier](#)! Wir bedanken uns für Ihre Stimme.

Neue DFC-Mitarbeiter in den Bereichen Projektleitung und Softwareentwicklung

Auch im dritten Quartal freuen wir uns über Neuzugänge in unserem DFC-Team, die uns in den Bereichen Projektleitung und Softwareentwicklung unterstützen.



Christian Müller



Susanne Waltl



Gloria Rios

Christian Müller – Teamleiter Sprachlösungen und IT-Lösungen

Christian Müller hat zum 01.06. die Funktion und Verantwortung als Teamleiter Projektmanagement bei DFC-SYSTEMS übernommen. Herr Müller hat seinen Abschluss zum Dipl.-Wirtschaftsinformatiker an der Universität Regensburg gemacht und verfügt über 8 Jahre Berufserfahrung als Projekt- und Teamleiter bei mittelständischen IT-Unternehmen. Er wird bei DFC die erforderlichen Prozesse und Qualitätsmaßnahmen innerhalb des Projektteams für ein weiteres Wachstum koordinieren.

christian.mueller@dfcsystems.de

Susanne Waltl – Projektleiterin Sprachlösungen

Susanne Waltl hat ihr Studium der Phonetik, Psychologie und Psycholinguistik an der LMU München 2007 abgeschlossen und in den Folgejahren dort als Forschungsassistentin an der Grundlagenforschung zur gesprochenen Sprache mitgewirkt. Mit diesen Kompetenzen sowie ihrer Erfahrung im Bereich Spracherkennungs- und Sprachanalysesysteme wird sie DFC als Projektleiterin "Sprachlösungen für die klinische Dokumentation" unterstützen.

susanne.waltl@dfcsystems.de

Gloria Rios – Auszubildende im Bereich Fachinformatik, Schwerpunkt Anwendungsentwicklung

Gloria Rios hat nach dem Erreichen der Mittleren Reife am 01.09.2016 bei DFC eine Ausbildung zur Fachinformatikerin, Schwerpunkt Anwendungsentwicklung, begonnen. Sie wird parallel zur Berufsschule im Bereich Softwareentwicklung ausgebildet werden und ihre Begeisterung für Naturwissenschaft und Technik bei DFC einbringen.

gloria.rios@dfcsystems.de

DFC-SYSTEMS GmbH

Zentrale München

Einsteinring 41-43

D-85609 Aschheim b. München

Tel.: +49 89 46 14 87-0

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn hier [abbestellen](#).

[Impressum](#)